

## Presseinformation

Kontakt: Sabrina Gellissen

Fon: +49 (0) 241 80 24 701

Fax: +49 (0) 241 80 22 422

E-Mail: [sabrina.gellissen@ita.rwth-aachen.de](mailto:sabrina.gellissen@ita.rwth-aachen.de)

URL: [www.wissprokmu.de](http://www.wissprokmu.de)

## Digitalisierung für die Zukunft der Arbeit! Forschungsergebnisse zur BMBF-Förderlinie „Zukunft der Arbeit: Mittelstand – innovativ und sozial“

29. Oktober 2021



Abbildung 1 3. Koordinatorentreffen im virtuellen Format (Quelle: ITA der RWTH Aachen)

Im Rahmen der BMBF-Förderlinie „Zukunft der Arbeit: Mittelstand – innovativ und sozial“ fand am 7. Oktober 2021 das 3. Koordinatorentreffen im virtuellen Format statt zur Vernetzung der einzelnen Projekte statt. Konkrete Forschungsergebnisse der ersten Verbundprojekte demonstrierten Lösungsansätze für die Digitalisierung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Hierbei zeigte sich, dass neben der Einführung technischer Innovationen die Unternehmenskultur, eine gezielte Kommunikation und Partizipation für die Gestaltung digitaler Transformationsprozesse entscheidende Gelingensbedingungen sind.

Die Veranstaltung wurde vom wissenschaftlichen Projekt „WissProKMU – Zukunft der Arbeit: Gestalten und Vernetzen“ organisiert. Ziel von WissProKMU ist die Vernetzung der Projekte der Förderlinie sowie die Bündelung und der Transfer der Forschungsergebnisse. Die Verbundvorhaben werden im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen

Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Alle weiteren Informationen zur Förderlinie und den beteiligten Verbundforschungsprojekten finden Sie unter [www.wissprokmu.de](http://www.wissprokmu.de)!

## Selbstorganisation als Zukunftskompetenz – Anforderungen an Shopfloor-Mitarbeitende in KMU



Abbildung 2 Quelle: ESKODIA

Das Verbundforschungsprojekt ESKODIA (Entwicklung von Selbstorganisationskompetenzen in digitalisierten, industriellen Arbeitsumgebungen) hat für die Montage, Instandhaltung und Intralogistik drei zentrale Selbstorganisationskompetenzen identifiziert: Lernbereitschaft, Offenheit für Veränderungen und Ergebnisorientiertes Handeln. Für die Intralogistik sind zudem die Faktoren Selbstmanagement und Problemlösungsfähigkeit relevant sowie für die Montage und Instandhaltung Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit und ebenfalls Problemlösungsfähigkeit. Generell kann festgestellt werden, dass Organisationskultur und Führung die Entwicklung von Selbstorganisationskompetenzen fördern oder hemmen. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.eskodia.de](http://www.eskodia.de)!

Abbildung 2 zeigt eine Hand, die auf einen digitalen Touchscreen zeigt. Über der Hand sind verschiedene digitale Symbole wie ein Quadrat, ein Kreis und eine Suchlupe zu sehen. Rechts neben der Hand ist das Logo 'ESKODIA' und 'EU|FH EUROPÄISCHE FACHHOCHSCHULE' zu sehen.

## Montage gestalten – partizipativ und digital: Simulationsgestützte Montageplanung für KMU



Abbildung 3 Quelle: Quelle: IAW der RWTH Aachen, erstellt mit FlexSim

Das Verbundforschungsprojekt FlexDeMo (Flexible und demographierobuste Montageorganisationsformen partizipativ planen, simulieren und gestalten) stellt im Internet einen frei zugänglichen digitalen Werkzeugkasten mit erprobten Methoden und digitalen Tools für die Montageplanung in KMU bereit. Auf innovative Weise werden KMU dabei unterstützt, in einem partizipativen

und simulationsgestützten Planungsprozess ihre Montagesysteme so zu gestalten, dass sie aktuellen Herausforderungen gerecht werden. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.flexdemo.eu/>!

### Mit einer prospektiven digitalen Arbeitsgestaltung wird die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen hergestellt



Abbildung 4 Quelle: ProdiKA

Das Verbundforschungsprojekt ProdiKA (Prospektive digitale Arbeitsgestaltung – Neue Chancen für KMU) zeigt, dass eine prospektive Arbeitsgestaltung die Beschäftigten und Unternehmen zum vorausschauenden Handeln aus den Arbeitsprozessen heraus befähigt und ihnen ermöglicht, Ungewissheiten für erweiterte Handlungsspielräume produktiv zu nutzen. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.prodika.de/>!

### Unternehmenskultur ist Erfolgsfaktor für digitale Transformation

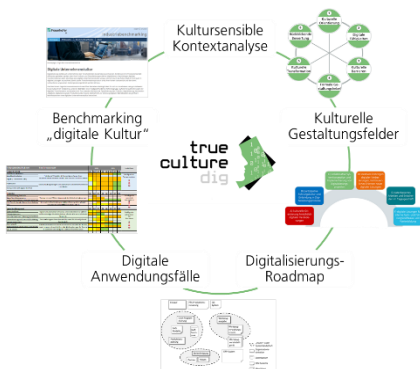


Abbildung 5 Quelle: TrueCultureDig

Das Verbundforschungsprojekt TrueCultureDig (Transformation von Unternehmenskulturen durch innovative Prozesstechnik und -organisation in Abhängigkeit KMU-spezifischer Digitalisierungsstrategien) identifizierte Maßnahmen der aktiven Gestaltung einer digitalisierungsförderlichen Unternehmenskultur bei zwei mittelständischen Betrieben. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter

<https://www.true-culture.de/true-culture/index.php!>

### Virtuell und doch greifbar – virtuelle Arbeitsplatzplanung und Simulation von Montagetätigkeiten

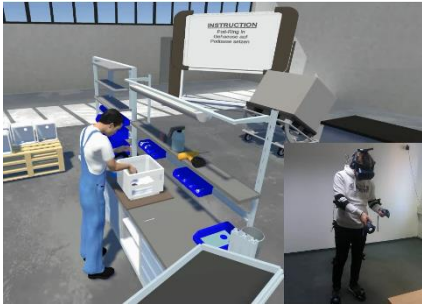


Abbildung 6 Quelle: VirMont

Im Rahmen des Verbundforschungsprojekts VirMont (Mitarbeiterzentriertes Gestalten und Unterstützen menschlicher Arbeit in der Montage mittels virtueller Technologien) konnte der Planungsprozess in die virtuelle Welt übertragen werden. Hierbei wurden im Rahmen von Planungsworkshops bei den Anwendungspartnern nicht nur kleinteilige Prozesse simuliert

und optimiert, sondern auch erstmals Zeit- und Ergonomiebewertungen aus den VR-Daten in Echtzeit berechnet. Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter [hier!](#)

### Digitale sensorgestützte Präventionsassistenten zur Vermeidung von Belastungsgefährdungen im Bau-Handwerk

Bauprevent  
Gesundheitsprävention im Handwerk



Abbildung 7 Quelle: BauPrevent

Das Projekt BauPrevent (Digitale sensorgestützte Präventionsassistenten zur Vermeidung von Belastungsgefährdungen im Bau-Handwerk) hat eine prototypische Entwicklung eines praxistauglichen, bauhandwerkspezifischen Sensorsystems zur individuellen Belastungsmessung zum Ziel und berichtet [hier](#) im Projekt-Video zu den beforschten Ergebnissen!

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter [https://bauprevent.de/!](https://bauprevent.de/)

### Ankündigung Veranstaltungen

#### Transferveranstaltung am 28. April 2022 in Aachen

Das Projekt WissProKMU veranstaltet am 28. April 2022 eine Transferveranstaltung zur Ergebnispräsentation der Verbundforschungsprojekte im Rahmen der Förderlinie "Zukunft der Arbeit: Mittelstand - innovativ und sozial". Die Veranstaltung findet im Präsenzformat im Aachener Technologiezentrum am Europaplatz (TZA) statt. Pressevertretende sowie Stakeholder sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie in Kürze [hier!](#)

## YouTube Kanal zur Förderlinie

Zur Bündelung aller Forschungsergebnisse und Projektinformationen finden Sie [hier](#) auf unserem YouTube Kanal Videos der Verbundforschungsprojekte.

## Aktuelle Publikationen der Förderlinie

In der Zeitschrift für Arbeitswissenschaft wurden Fachbeiträge zum Thema Zukunft der Arbeit publiziert. Die Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

## Bild mit Bildunterschrift:

Abbildung 8 3. Koordinatorentreffen im virtuellen Format mit TriCAT (Quelle: ITA der RWTH Aachen)

